

Erledigt

EVGA Z77 Stinger

Beitrag von „kaunnaz“ vom 6. April 2013, 19:15

Hallo zusammen.

Ich bin neu hier und verfolge die Hackintosh-Szene schon seit ein paar Wochen.

Mir gefällt die Idee einen eigenen kleinen Mac zusammen zu bauen. Ich weiß dass sich viele beim Mainboard

für das Gigabyte GA-Z77N-Wifi oder das Schwestermodell GA-H77N-Wifi entscheiden.

Mir hat es jedoch das EVGA Z77 Stinger mITX angetan. Jetzt wollte ich einfach mal die Profis fragen ob es irgendwie möglich ist das EVGA Mainboard als Basis für einen Hackintosh zu verwenden oder ob das völlig unmöglich ist?

Grüße

Kaunnaz

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 6. April 2013, 19:31

Im Prinzip ja, aber der Aufwand ist viel höher(BIOS patchen) und WiFi läuft auch nicht wirklich. Aber Pioniere werden immer wieder gerne gesehen, probiers halt aus.

Beitrag von „kaunnaz“ vom 6. April 2013, 20:09

Was genau meinst du mit "BIOS patchen"? Gibt es da schon Software für oder muss man da erweiterte Befehlszeilen-Kenntnisse mitbringen?

Gruß & Dank
Kaunnaz

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 6. April 2013, 22:47

Das BIOS muss gepatcht werden, damit der AppleIntelCPUPowerManagement.kext keine Probleme bereitet.

Das Tool dazu nennt sich 'pmpatch' oder alternativ das FTK(FlashToolKit).

Erweiterte Kenntnisse sind sicherlich angebracht.

Warum willst Du ausgerechnet dieses Motherboard verwenden ?

Das Teil ist richtig teuer, hat kein Instant Flash und damit ist es umständlicher das BIOS zu flashen, die CPU lässt sich zwar gut übertakten aber das RAM nicht.

Sein volles Potential schöpft das Board sicherlich nur unter Windows aus, die fehlende Möglichkeit das RAM sauber zu konfigurieren kann unter OS X problematisch sein. Ob man das WiFi unter OS X benutzen kann konnte ich nicht erfahren.

Meiner Meinung nach keine gute Alternative zum entsprechenden Gigabyte, wenn es um Hackintosh geht.

Beitrag von „kaunnaz“ vom 7. April 2013, 19:49

Hallo und nochmals Danke für die schnelle und ausführliche Antwort.

Das Board gefällt mir optisch sehr gut. Außerdem finde ich es klasse, dass auf von mir nie genutzte Anschlüsse wie bsp. VGA und DVI verzichtet wird.

Deine Argumente gegen das Board wiegen jedoch sehr schwer, weshalb ich mir das noch mal ganz genau überlegen werde. Dank schon für die Hilfe 😊

Gruß
Kaunnaz

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 7. April 2013, 20:10

Aus meiner Sicht ist das Board super für einen kleinen, aber potenten Windowsrechner. Mit einer I7 als K Version, 16GB Dominator Speicher, moderner SSD und einer fetten Grafikkarte rockt das Teil !

Für den Bau eines Hackys aber eher suboptimal und nur mit viel Engagement machbar.